

Weichenmodelle SBB 1000 mm Zahnstange mit passendem Spline

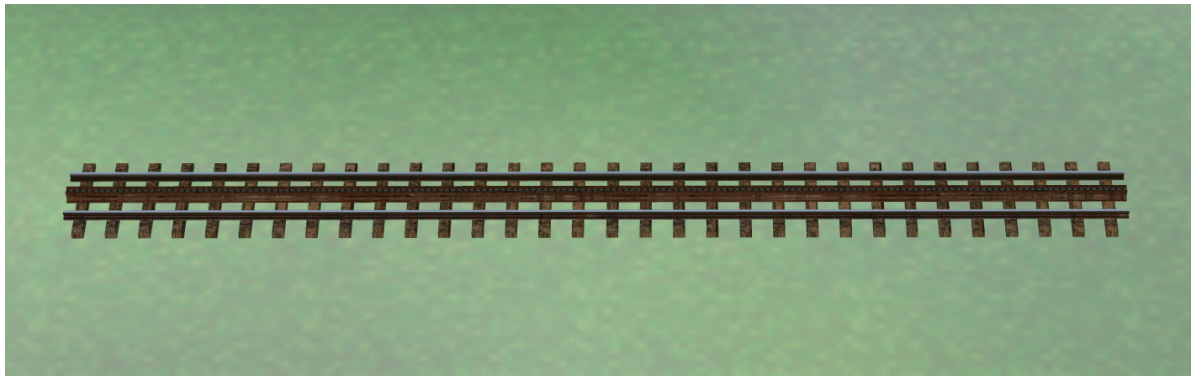
Aus dem Nachlass von Paul Wessling (PW1) ist uns ein Prototyp eines animierten Weichensets für ein SBB 1000 mm Zahnstangengleis mit passendem Spline übergeben worden.

Die Modelle funktionierten leider noch nicht richtig. In Zusammenarbeit mit André (AF2), der die Modelle in Anlehnung an sein Weichensystem überarbeitet hat, ist nun dieses Set entstanden.

(Die Original – Modelle sind unverändert, sie wurden um einige Gleisstücke erweitert und technisch überarbeitet.)

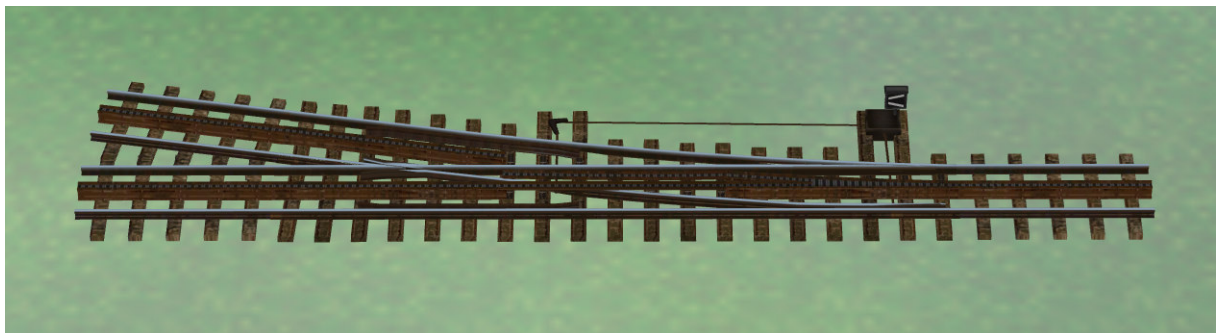
Der Spline:

1000 mm Zahnstangengleis mit Stahlschwellen



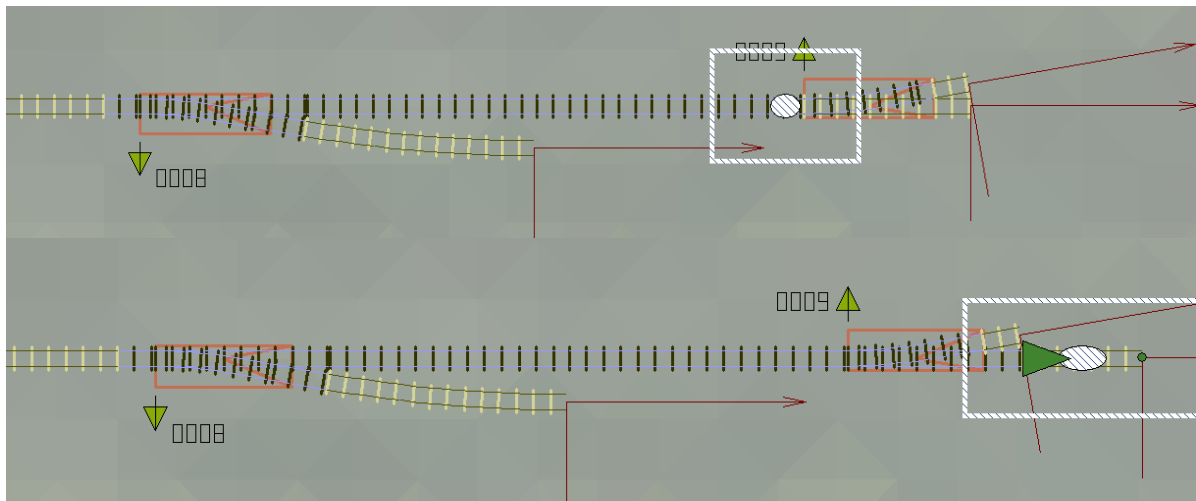
Die Weichen:

Die Weichen enthalten neben den beweglichen Weichenzungen und der passenden Weichenlaterne auch eine „Umschaltvorrichtung“ für die Zahnstange. Die „EEP – eigene“ Weichenlaterne wird automatisch unterdrückt. Die beweglichen Teile bewegen bzw. drehen sich entsprechend der „Zungengeschwindigkeit“.

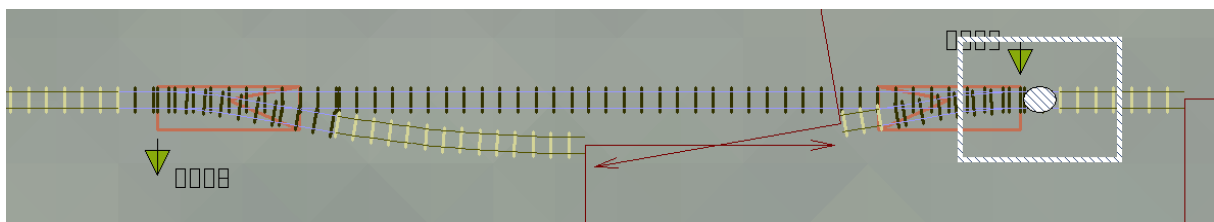


Technische Daten:

Wie oben die erste Weich einbauen, Gleis an der geraden Ausfahrt in gewünschter Länge verlegen.
Nun eine entsprechend entgegengesetzte Weiche andocken auf der Geraden ein weiteres Gleis andocken.



Nun drehen wir die Weiche zwischen den Gleisen einfach um und können die beiden Abzweige verbinden.

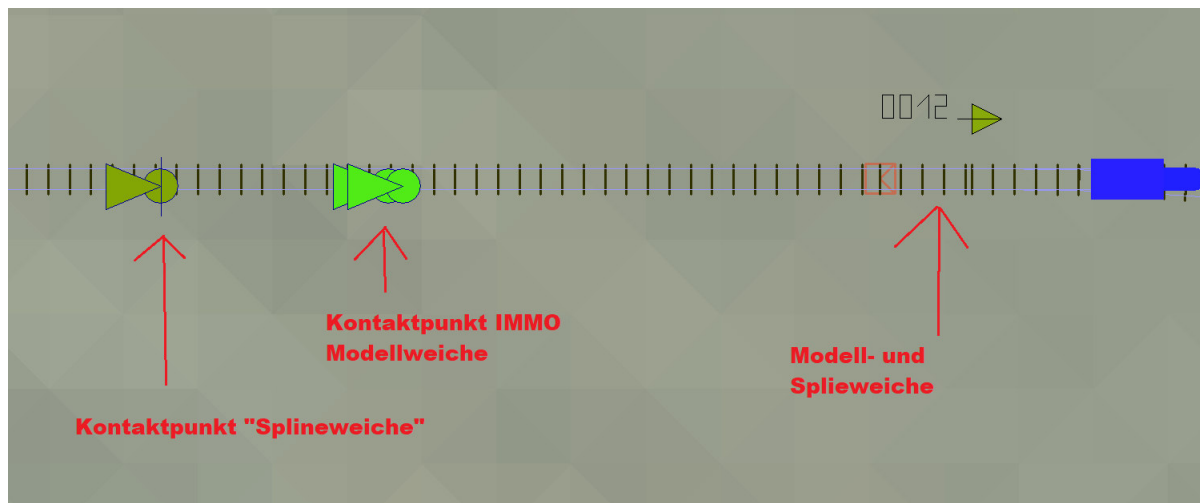


Die Steuerung der Modelle:

Die Bedienung des Modells sollte durch "Kontaktpunkte" erfolgen. Hier ist zu beachten, dass im Gegensatz zu Spline - Weichen, jeweils ein weiterer Kontaktpunkt erforderlich wird, der das "Weichenmodell" schaltet. (es handelt sich hierbei um einen Kontaktpunkt für Immobilien!!) Dieser zusätzliche Kontaktpunkt sollte sich in einem entsprechenden Abstand vor dem eigentlichen Kontaktpunkt der Spline - Weiche befinden. Die Abstände kann ich hier nicht vorgeben, diese sind durch Erprobung zu definieren. Wichtig ist, dass der Kontaktpunkt für die "Modellweiche" dem Kontaktpunkt für die Spline - Weiche eindeutig in der Funktion zuzuordnen ist. Zu beachten ist hier die "Schaltverzögerung" des Modells, bei dem die Zungen eben **"NICHT SOFORT"** sondern "langsam" verstellt werden, was die Spline - Weiche nicht kann. Das Bild zeigt nur ein einfaches Anwendungsbeispiel, zur Verdeutlichung der ungefähren Lage der entsprechenden Kontaktpunkte. (aus der Demo-Anlage Weichensystem) Bei komplizierteren "Weichenschaltungen" etwa mit "Steuerkreisen" muss man die entsprechenden Lagen der Kontaktpunkte durch Versuche ermitteln.

Leider ist es in EEP bis Version "6.1" nicht möglich, die Schaltachse eines Gleisobjektes (hier die Modellweichen) an die EEP - interne "Weichenachse" zu koppeln, weshalb diese etwas umständliche Schaltung erforderlich wird.

Die "Manuelle" Verstellung der Modellweichen, zur Anpassung der "Grundlage" der Weichenzungen ist ohne weiteres durch einen "Klick" in etwa der Mitte der Weiche möglich. Dort ändert sich der Mauszeiger über diesem Punkt und nimmt die Form einer "Hand" an. Nur hier sollte die Weiche per "Handbetrieb" angepasst und geschaltet werden. Hierzu muss in die 3D-Ansicht gewechselt werden, nun kann die Modellweiche durch einen Klick an die entsprechende Stelle gestellt werden.



Im Gedenken an Paul Wessling (PW1) wünschen wir Euch viel Spaß mit diesem Modellset.

Volkhard und André sowie die Tester Stephan und Hans-Georg